



CC-BY-SA Historisches Museum Frankfurt

Blick auf die Hinterhäuser der Judengasse

Typische Zeichnung aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die die Hinterhäuser der Judengasse zeigt.

Nach der Aufhebung des Ghettozwangs 1811 verlassen viele Jüd*innen die Gasse, die daraufhin zunehmend zerfällt. Dennoch werden die hölzernen Häuser zu einem beliebten Motiv für Zeichnungen und Malereien.

Informationen

Frankfurt, Judengasse (Darstellung)
16.03.1884 (Datierung)

Stadttopographie
Handzeichnung
Papier, Bleistift, Aquarell

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C50135
